

der Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 18. Mai 2021
um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus an der Hasenmattstr. 36, 4900 Langenthal

Vorsitz **Dr. Philippe Groux, Präsident**
Protokoll **Patrik Rüttimann, Sekretär**

Traktandenliste

1. Begrüssung.....	1
2. Wahl Stimmzähler	2
3. Jahresrechnung 2021	2
4. Antrag für einen Investitionskredit über CHF 250'000.00 für den Heizungsersatz im Kirchgemeindehaus Langenthal	5
5. Antrag für einen Investitionskredit über CHF 100'000.00 für den Ersatz der Beleuchtung im KGH Langenthal	6
6. Genehmigung einer Diakoniestelle von 60 bis 80 %.....	7
7. Genehmigung der Teilrevision des Personalreglements.....	7
8. Genehmigung des Benützungsreglements	8
9. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat für die Pfarrei Herzogenbuchsee für den Rest der Amtsperiode 2021-2024	8
10. Kreditabrechnung Investitionsbeitrag an die Kirchenstiftung Langenthal für die Turmsanierung Kirche Langenthal - Kenntnisnahme.....	9
11. Kreditabrechnung Investitionsbeitrag an die Kirchenstiftung Langenthal für die Sanierung Vordach Kirche Langenthal - Kenntnisnahme.....	9
12. Mitteilungen Kirchgemeinderat	9
13. Verschiedenes.....	11

1. **Begrüssung**

Im Namen des Kirchgemeinderates der Kirchgemeinde Langenthal heisst der Präsident Dr. Philippe Groux alle Anwesenden recht herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf die Anwesenheit von

- Odo Camponovo, Pastoralraumleiter ad interim
- Arogya Salibindla, Priester
- Francesco Marra, Pastoralraumleiter ab 01.09.2022
- Carmen Ammann, Katechetin RPI ab 01.08.2022
- Hans Mathys, Presse / Unteremmentaler

Der Präsident bittet **Odo Camponovo** um eine kurze Einstimmung.

Folgende Entschuldigungen liegen vor:

- Janine Bruno
- Josef Wiedemeier
- Natascha Ruchti

Rechtsgültigkeit

Die heutige ordentliche Kirchgemeindeversammlung ist ordnungsmässig in den amtlichen Anzeigern am 14. April 2022 publiziert worden.

Zudem ist die Versammlung auch im Pfarrblatt Nr. 10 vom 7. Mai 2022 bekannt gegeben worden. Die Unterlagen zur Jahresrechnung 2021, das Personalreglement und das Benützungreglement lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Verwaltung an der Hasenmattstrasse 36, Langenthal öffentlich aufgelegt.

Die heutige Kirchgemeindeversammlung ist somit gemäss **Art. 37 unseres Organisationsreglements rechtsgültig.**

Der Präsident Dr. Philippe Groux verweist auf den Artikel 49a des bernischen Gemeindegesetzes und liest diesen vor.

Gemäss Artikel 63 des Organisationsreglements (OgR) lag das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2021 ab dem 6. Dezember 2021 während 30 Tagen in der Verwaltung öffentlich auf (Publikation im Anzeiger am 09.12.2021). Gegen das Protokoll wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 27. Januar 2022 einstimmig genehmigt.

Stimmberechtigt für diese Versammlung sind alle Personen ab dem 18. Altersjahr, welche mindestens seit 3 Monaten Wohnsitz in einer politischen Gemeinde der Kirchgemeinde Langenthal haben.

Stimmberechtigt für die Kirchgemeindeversammlung vom 18. Mai 2022 sind 6'537 Personen.

Der Präsident fragt nach Personen, welche nach vorheriger Regelung nicht stimmberechtigt sind oder wer ein Stimmrecht von anderen Personen bestreitet. (Alle ohne Stimmrecht werden separat platzieren). Es sind 4 Personen nicht stimmberechtigt.

Es werden keine Anpassungen der Reihenfolge der Traktanden gewünscht.

2. Wahl Stimmzähler

Der Präsident schlägt folgende Stimmzählerin/Stimmzähler vor:

- Amanda Rentsch
- Martin Bieli

Es werden keine weiteren Vorschläge für Stimmzähler genannt.

Die Kirchgemeindeversammlung wählt die Stimmzählerin/ den Stimmzähler einstimmig.

Die Stimmzählerin bzw. der Stimmzähler zählen die Stimmberechtigten der zugeteilten Tische und melden diese dem Verwalter.

- Stimmberechtigte	24
- Nicht Stimmberechtigte	04
- Absolutes Mehr	13
- Anteil an den Stimmberechtigten:	0.42 %

3. Jahresrechnung 2021

Ausgangslage

Das Budget 2021 wurde von der Kirchgemeindeversammlung am 30. November 2020 genehmigt. Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung 2021 an seiner Sitzung vom 31. März 2022 behandelt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung genehmigt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung vom 12. bis 14. April 2022 geprüft und

das Ergebnis im Revisionsbericht 2021 festgehalten.

Ergebnis

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 sieht wie folgt aus:

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	1'216'913.10	1'279'000.00	1'134'064.10
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	966'684.65	1'235'327.00	796'528.48
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	212'363.45	214'571.40	212'363.65
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	16'384.00	10'000.00	0.00
36 Transferaufwand	832'364.94	725'338.00	924'932.55
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	55'000.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	3'244'710.14	3'519'236.40	3'067'888.78
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	3'017'727.45	3'050'000.00	3'009'789.85
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	84'760.50	97'329.00	61'344.05
43 Verschiedene Erträge	22'819.10	3'500.00	15'074.70
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.65	0.00	196'833.80
46 Transferertrag	124'535.09	31'010.00	100'092.70
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	50'000.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	3'249'842.79	3'231'839.00	3'383'135.10
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	5'132.65	-287'397.40	315'246.32
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG			
34 Finanzaufwand	6'621.50	12'250.00	9'038.25
44 Finanzertrag	140'543.96	160'900.00	148'212.15
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	133'922.46	148'650.00	139'173.90
OPERATIVES ERGEBNIS	139'055.11	-138'747.40	454'420.22
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS			
38 Ausserordentlicher Aufwand	142'435.36	28'314.00	28'314.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	3'380.25	5'000.00	5'420.50
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-139'055.11	-23'314.00	-22'893.50
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	0.00	-162'061.40	431'526.72

Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 162'061.40. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2021 beträgt CHF 162'061.40 und begründet sich primär durch:

Personalaufwand (SG 30)

Die Personalausgaben (inkl. Behörden) sind im Jahr 2021 um CHF 62'086.90 tiefer als budgetiert ausgefallen. Die grössten Veränderungen sind:

- Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal (- CHF 11'737.80)
- Vergütungen an Behörden und Kommissionen (- CHF 10'102.00) – entstanden durch tiefere Ausgaben bei den Sitzungsgeldern.

Übriger Personalaufwand (- CHF 37'169.95) – Die Weiterbildungskosten fielen viel tiefer als budgetiert aus und die Mehrzeit- und Feriensalden konnten im Jahr 2021 abgebaut werden.

Sach- und übriger Betriebsaufwand (SG 31)

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand betrug im Jahr 2021 CHF 966'684.65 und unterschritt das Budget um CHF 268'642.35. Die grössten Abweichungen entfallen auf:

- Material- und Warenaufwand (SG 310) CHF 25'840.17
- Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen (SG 312) CHF 29'687.30
- Dienstleistungen und Honorare (SG 313): CHF 40'006.46
- Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren (SG 316) CHF 50'642.40
- Spesenentschädigungen (SG 317) CHF 19'795.20
- Wertberichtigungen auf Forderungen (SG 318) CHF 25'366.97
- Verschiedener Betriebstaufwand (SG 319): CHF 50'065.45

Abschreibungen Verwaltungsvermögen (SG 33)

Die Abschreibungen Verwaltungsvermögen betragen im Jahr 2021 CHF 212'363.45 und unterschritten das Budget um CHF 2'207.95. Die Abweichung entfällt auf die planmässige Abschreibung Hochbauten Verwaltungsvermögen.

Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)

Für das Jahr 2021 wurden keine zusätzlichen Abschreibungen (SG 3894) budgetiert. Aufgrund eines Ertragsüberschusses mussten zusätzliche Abschreibungen von CHF 114'121.36 vorgenommen werden.

Fiskalertrag (SG 40)

Die Röm.-Kath. Kirchgemeinde Langenthal konnte im Jahr 2021 Steuereinnahmen von CHF 3'017'727.45 verbuchen. Somit beträgt der Minderertrag bei den Steuereinnahmen CHF 32'272.55 gegenüber dem Budget 2021.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 444'077.10 aus. Im Budget waren Investitionen von CHF 560'000.00 eingestellt. Die Abweichung begründet sich vor allem durch tiefere Kosten bei den beiden grossen Projekten.

Eigenmittelnachweis

Die Kirchgemeinde Langenthal weist folgende Eigenmittel aus:

Nummer		Eigenkapital per 1.1.2021	Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2021
			Erhöhung (+) durch		Reduktionen (-) durch		
		CHF	Konto	CHF	Konto	CHF	CHF
29	Eigenkapital	9'256'419.87		590'346.08		434'907.62	9'411'858.33
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	60'560.14	Einlage	16'384.00	Entnahme	0.65	76'943.49
29000	Spezialfinanzierung pfarramtliche Gelder	60'560.14	20920.02	16'384.00	3500.4510.00	0.65	76'943.49
293	Vorfinanzierungen	123'747.25	Einlage	28'314.00	Entnahme	3'380.25	148'681.00
29300	Allgemeiner Haushalt	123'747.25	3500.3893.00	28'314.00	3500.4893.00	3'380.25	148'681.00
294	Reserven	925'717.73	Einlage	114'121.36	Entnahme	0.00	1'039'839.09
29400	Zusätzliche Abschreibungen	925'717.73	3500.3894.00	114'121.36	3500.4894.00	0.00	1'039'839.09
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	472'640.00	Einlage	0.00	Entnahme	0.00	472'640.00
29600	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	472'640.00		0.00		0.00	472'640.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'673'754.75	Einlage	431'526.72	Entnahme	431'526.72	7'673'754.75
29900	Jahresergebnis	431'526.72	3500.9000.00		29990.00	431'526.72	0.00
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	7'242'228.03	29900.00	431'526.72		0.00	7'673'754.75

Genehmigung

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Kirchgemeinderat am 31. März 2022 die Jahresrechnung 2021 der römisch-katholischen Kirchgemeinde Langenthal:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'393'767.00
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	<u>3'393'767.00</u>
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00

INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	444'077.10
	Einnahmen	CHF	<u>0.00</u>
	Nettoinvestitionen	CHF	444'077.10

NACHKREDITE gem. separater Tabelle	CHF	0.00
------------------------------------	-----	------

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Das Eigenkapital erhöht sich auf	CHF	9'411'858.33
----------------------------------	-----	--------------

ANTRAG

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Christine Käser stellt dieses Traktandum vor und erläutert die Jahresrechnung im Detail.

Sie dankt Susanne Lauener und Patrik Rüttimann für die exakte Arbeit und die Beratung des Kirchengemeinderates.

Diskussion

keine

Beschluss

Die Kirchengemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

4. Antrag für einen Investitionskredit über CHF 250'000.00 für den Heizungsersatz im Kirchgemeindehaus Langenthal

Die bestehende Heizung ist aus dem Jahr 1986 und 36-jährig. Der Ersatz ist auf Grund des Alters angebracht. Die Kirchengemeinde hat die Häusler-Ingenieure AG mit einem Variantenvergleich beauftragt. Der Ersatz durch eine Wärmepumpe Luft-Wasser ist auf Grund des Variantenvergleichs die sinnvollste Lösung.

Der Ersatz ist für den Sommer 2023 geplant.

Kostenzusammenstellung

Die detaillierten Kosten betragen:

Baumeisterarbeiten	CHF 17'500.00
Rückbau und Entsorgung	CHF 13'200.00
Elektroanlagen	CHF 15'600.00
Heizungsanlage	CHF 119'500.00
Sanitäranlagen	CHF 2'800.00
Planungsleistung / Bewilligung	CHF 29'080.00
Reserven/Unvorhergesehenes	<u>CHF 34'446.00</u>
Total	CHF 232'126.00
Mehrwertsteuer	<u>CHF 17'874.00</u>
beantragter Kredit	CHF 250'000.00

Aktuell wird mit Subventionen von CHF 6'000.00 für den Heizungsersatz (Anlagen bis 50 Kwh) und evtl. einen kleinen Betrag für die Umwälzpumpen gerechnet. Diese Ansätze werden jedoch laufend angepasst und sind in der Kreditsumme nicht abgezogen.

Folgekosten

Die Folgekosten für diesen Verpflichtungskredit betragen:

Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028
VV vor Abschreibung	250'000	240'000	230'000	220'000	210'000	200'000
Folgekosten in CHF						
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Total Kapitalkosten	15'000	14'800	14'600	16'600	16'300	18'000
Abschreibungen (25 J)	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Zinsen (2 %, 2 %, 3 %, 3 %, 4 %)	5'000	4'800	4'600	6'600	6'300	8'000
Total Betriebskosten	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000
Mehrkosten Strom (Schätzung)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Wegfall Heizöleinkauf (Schätzung)	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000
Total Folgerträge	0	0	0	0	0	0
Total Folgekosten	8'000	7'800	7'600	9'600	9'300	11'000

Finanzierung

Die Investition von CHF 250'000.00 kann die Kirchengemeinde aus flüssigen Mittel finanzieren.

Antrag

- Genehmigung eines Investitionskredites über CHF 250'000.00 für den Ersatz der Heizung im Kirchgemeindehaus Langenthal.
- Beauftragt die Baukommission mit der Ausführung der Arbeiten.
- Nach Abschluss der der Arbeiten wird eine Kreditabrechnung vorgelegt.

Christoph Schifferle stellt diesen Antrag vor und erläutert die wichtigsten Punkte.

Diskussion/Fragen

keine

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

5. Antrag für einen Investitionskredit über CHF 100'000.00 für den Ersatz der Beleuchtung im KGH Langenthal

Ausgangslage

Die Leuchten im ganzen Kirchgemeindehaus sind veraltet und müssen ersetzt werden. Die Umrüstung erfolgt auf sparsame LED-Leuchtmittel.

Der Ersatz der Beleuchtung soll im Sommer 2022 ausgeführt werden.

Kostenzusammenstellung

Die Kosten betragen:

Ersatz Leuchtmittel (Offerte)	CHF 91'375.65
Reserven und Bauleiter	<u>CHF 8'624.35</u>
Total Kosten (inkl. MwSt)	CHF 100'000.00

Die Kosten für den Ersatz der Leuchtmittel beträgt CHF 65'750.00. Die restlichen Kosten sind für die Arbeiten des Elektrikers eingerechnet.

Folgekosten

Die Folgekosten für diesen Verpflichtungskredit betragen:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
VV vor Abschreibung	100'000	97'500	95'000	92'500	90'000	87'500
Folgekosten in CHF						
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Total Kapitalkosten	4'500	4'450	4'400	5'275	5'200	6'000
Abschreibungen (25 J)	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
Zinsen (2 %, 2 %, 3 %, 3 %, 4 %)	2'000	1'950	1'900	2'775	2'700	3'500
Total Betriebskosten	-500	-500	-500	-500	-500	-500
Einsparung Stromkosten (Annahme)	-500	-500	-500	-500	-500	-500
Total Folgeerträge	0	0	0	0	0	0
Total Folgekosten	4'000	3'950	3'900	4'775	4'700	5'500

Finanzierung

Die Investition von CHF 100'000.00 kann die Kirchgemeinde aus flüssigen Mittel finanzieren.

Antrag

- Genehmigung eines Investitionskredites über CHF 100'000.00 für den Ersatz der Beleuchtung im Kirchgemeindehaus Langenthal.
- Beauftragt die Baukommission mit der Ausführung der Arbeiten.
- Nach Abschluss der Arbeiten wird eine Kreditabrechnung vorgestellt.

Christoph Schifferle stellt dieses Traktandum vor und erläutert die wichtigsten Details.

Diskussion

keine

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

6. Genehmigung einer Diakoniestelle von 60 bis 80 %

Ausgangslage

Das Pastoralraumkonzept aus dem Jahr 2016 sieht eine Diakoniestelle im Pastoralraum Oberaar-gau vor. In Zusammenarbeit mit Herrn Markus Stalder (Leiter Fachstelle pastorale Bereiche der röm.-kath. Landeskirche Bern) und Odo Camponovo wurde dieses Projekt weiterentwickelt.

Hauptaufgaben

Als Hauptaufgaben wurde festgelegt:

- Altersarbeit
- Begleitung und Unterstützung von Freiwilligen und Pfarreigruppen
- Projektentwicklung/-begleitung/-mitarbeit
- Passanten-Hilfe
- Strategieverantwortung Diakonie

Kompetenz

Die Neuschaffung einer Diakoniestelle (wiederkehrende Ausgaben grösser als CHF 5'000.00) liegt in der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung.

Antrag

Der Kirchgemeinderat stellen folgenden Antrag:

- Genehmigung der Diakoniestelle im Rahmen von 60 – 80 %
- Erhöhung des Stellenetats der Kirchgemeinde um 0.8 Personaleinheit

Die Personalkommission wird in Zusammenarbeit mit der Pastoralraumleitung ein Stellenbeschrieb und ein Stelleninserat auszuarbeiten und dem Kirchgemeinderat zur Genehmigung vorlegen.

Christoph Bossert stellt dieses Traktandum vor und erläutert die wichtigsten Punkte.

Diskussion

keine Diskussion

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

7. Genehmigung der Teilrevision des Personalreglements

Ausgangslage

Mit der Schaffung einer Diakoniestelle muss der Anhang I angepasst werden. Bei dieser Gelegenheit wurden kleine Anpassungen vorgenommen. Das Personalreglement lag während 30 Tagen bei der Verwaltung der Röm.-Kath. Kirchgemeinde an der Hasenmattstrasse 36 in Langenthal öffentlich auf (Auflageexemplar mit Veränderungen). Zusätzlich wurde die 4. Teilrevision des Personalreglements auf der Homepage abgelegt.

Änderungen per 01.08.2022

Die wichtigsten Änderungen sind:

- Art. 4.9 – Der Vaterschaftsurlaub von 10 Tagen wurden den gesetzlichen Vorgaben angepasst
- Art. 5.5 – Die Dienstaltersgeschenke gilt neu für alle Mitarbeitende
- Anhang I neu:
 - Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter I wird der Gehaltsstufe 13 zugeteilt
 - Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter II wird der Gehaltsstufe 17 zugeteilt.

Sonst wurden einige Begriffe angepasst. Die Details sind im Auflageexemplar ersichtlich.

Antrag

Genehmigung der aufgelegten 4. Teilrevision des Personalreglements per 01.08.2022.

Christoph Bossert stellt dieses Traktandum vor und erläutert die wichtigsten Punkte.

Diskussion

keine

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

8. Genehmigung des Benützungsreglements

Ausgangslage

Der Kirchgemeinderat hat das Benützungsreglement und die Benützungsverordnung überarbeitet. Das Benützungsreglement lag während 30 Tagen bei der Verwaltung der Röm.-Kath. Kirchgemeinde an der Hasenmattstrasse 36 in Langenthal öffentlich auf (Auflageexemplar mit Veränderungen). Zusätzlich wurde das Benützungsreglement auf der Homepage aufgelegt.

Änderungen per 01.07.2022

Die wichtigsten Änderungen sind:

- Art. 4 Rücktritt wurde auf 48 Stunden reduziert.
- Art. 10 und 11 Auflagen des Brandschutzes der Gebäudeversicherung des Kantons Bern müssen durch den Mieter eingehalten werden.
- Art. 20 Die Notausgänge dürfen nur im Brandfall geöffnet werden und dürfen nicht blockiert sein.

Sonst wurden einige Begriffe angepasst. Die Details sind im Auflageexemplar ersichtlich.

Antrag

Genehmigung des Benützungsreglements und Inkraftsetzung per 1. Juli 2022

Patrik Rüttimann stellt dieses Traktandum vor und erläutert die wichtigsten Punkte.

Diskussion

keine

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

9. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat für die Pfarrei Herzogenbuchsee für den Rest der Amtsperiode 2021-2024

Ausgangslage

Rita Möll als Ressortleitung Öffentlichkeitsarbeit hatte ihr Mandat per 31.12.2021 niedergelegt. Seit dem 1. Januar 2022 ist die Pfarrei Herzogenbuchsee nicht mehr im Kirchgemeinderat vertreten. Der Kirchgemeinderat hat seither versucht, diese Vakanz zu besetzen.

Wahl Kirchgemeinderat

Die Wahlvorschläge des Kirchgemeinderates werden an der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Mai 2022 vorgestellt.

Antrag

Philippe Groux stellt das Traktandum vor. Der Kirchgemeinderat stellt den Antrag, Frau Janine

Bruno-Stauffiger, geboren 1984, wohnhaft in Bollodingen zur Wahl als Vertretung der Pfarrei Herzogenbuchsee bis zum Ende der Amtsperiode 2021-2024. Leider ist Frau Bruno kurzfristig verhindert.

Werden noch weitere Personen als Kandidatin/Kandidaten vorgeschlagen? Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gestellt.

Diskussion

keine

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Janine Bruno einstimmig in den Kirchgemeinderat.

10. Kreditabrechnung Investitionsbeitrag an die Kirchenstiftung Langenthal für die Turmsanierung Kirche Langenthal - Kenntnisnahme

Ausgangslage

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 2. Dezember 2019 einen Kredit von CHF 500'000.00 für die Sanierung des Kirchturms Langenthal genehmigt. Die Bauarbeiten konnten im November 2021 abgeschlossen werden.

Kreditabrechnung

Nach dem Vorliegen der Bauabrechnung durch den Architekten hat der Kirchgemeinderat folgende Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 24. Februar 2022 genehmigt:

Bewilligter Kredit KGV 02.12.2019	CHF 500'000.00
Bauabrechnung Architekt	<u>CHF 407'527.05</u>
Kreditunterschreitung	CHF 92'472.95

Christoph Schifferle stellt diese Kreditabrechnung vor und erläutert die wichtigsten Punkte. Auf eine Frage eines Teilnehmenden ergänzt er, dass die Zeiten des Glockengeläuts mit der reformierten Kirchgemeinde Langenthal abgesprochen seien. Durch einen Test vor und nach der Sanierung kann bestätigt werden, dass die Glocken leiser geworden seien und das Klangbild viel angenehmer klinge.

11. Kreditabrechnung Investitionsbeitrag an die Kirchenstiftung Langenthal für die Sanierung Vordach Kirche Langenthal - Kenntnisnahme

Ausgangslage

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 30. November 2020 einen Kredit von CHF 52'000.00 für die Sanierung des Vordaches der Kirche Langenthal genehmigt. Die Sanierungsarbeiten konnte letzten Herbst abgeschlossen werden.

Kreditabrechnung

Nach dem Vorliegen der Bauabrechnung durch den Architekten hat der Kirchgemeinderat folgende Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 24. Februar 2022 genehmigt:

Bewilligter Kredit 30.11.2020	CHF 52'000.00
Bauabrechnung Architekt	<u>CHF 39'490.85</u>
Kreditunterschreitung	CHF 12'509.15

Christoph Schifferle stellt diese Kreditabrechnung vor und erläutert die wichtigsten Punkte.

12. Mitteilungen Kirchgemeinderat

Philippe Groux freut sich, die Verstärkung des pastoralen Teams mit folgenden Personen bekannt zu geben:

- Anstellung von Carmen Ammann als Katechetin RPI ab 1.8.2022 und stellt sich persönlich vor. Sie wohne in Langenthal und habe ihre Ausbildung in Luzern abgeschlossen. Sie arbeite seit rund drei Jahren im Kanton Solothurn. Sie freue sich auf die neue Stelle im Pastoralraum Oberaargau.
- Anstellung von Francesco Marra als neuen Pastoralraumleiter ab 1.9.2022 und stellt sich persönliche Vorstellung. Er habe die Theologieausbildung in Italien und den letzten Teil in der Schweiz absolviert. Er sei verheiratet, habe 4 Kinder, wohne und arbeite im Kanton Aargau. Er freue sich auf die neue Aufgabe im Oberaargau.

Philippe Groux informiert die Anwesenden über den Krieg in der Ukraine, die Aktivitäten im Zusammenhang mit der ukrainischen Flüchtlingswelle und berichtet wie folgt:

Am 24. Februar hat Russland das friedliche Zusammenleben in Freiheit beendet, welches wir uns alle seit dem Fall der Berliner Mauer und dem Ende des Kalten Krieges aufgebaut hatten.

Die Loslösung von einer Welt in zwei Blöcken führte zu vielen Veränderungen, die nicht alle ohne Leid zustande kamen. Ich erinnere Sie an die Folgen des Zerfalls Jugoslawiens.

Die russische Aggression hat Millionen von Menschen in die Flucht getrieben. Menschen, die Städte verlassen, die teilweise so aussehen, wie in amerikanischen Endzeitfilmen. Menschen, die an Leichen vorbeikommen, die auf der Strasse liegen. Diese Toten sind manchmal Menschen, die die Flüchtenden persönlich kannten.

Die Mehrheit der Flüchtenden sucht heute noch Schutz in der Westukraine, andere haben das Land verlassen. Alleine in Polen warten 3 Millionen auf das Ende dieses Alptraums.

Im Verhältnis zur Anzahl Flüchtenden in der Westukraine oder in Polen, ist die Anzahl derjenigen gering, die den Weg bis in die Schweiz gefunden haben. Die Bereitschaft zur Hilfe ist in der Schweizer Bevölkerung jedoch gross.

Diese Hilfsbereitschaft ist wichtig und richtig. Diakonie, Dienst am Menschen, ist ein Grundpfeiler einer christlichen Gemeinschaft.

Der Pastoralraum Oberaargau und die Kirchgemeinde Langenthal erachten es als ihre Pflicht, den Menschen zu helfen, die von dieser Katastrophe betroffen sind. Den Flüchtenden zu helfen, selbstverständlich, aber auch den Gastfamilien, die in ihrer Hilfsbereitschaft an Grenzen stossen.

Wir wirken deshalb in den Task Forces unserer Standorte mit. In Wangen an der Aare übernimmt das Lavinia Mazzolena Vietri, in Herzogenbuchsee Odo Camponovo, in Langenthal Patrik Rüttimann und ich in Huttwil.

Wir haben beispielsweise Räumlichkeiten, die dienen können. So stellen wir Räume für Deutschunterricht oder für Treffen kostenlos zur Verfügung.

Das Pfarrhaus in Huttwil stand leer und die Kirchenstiftung hat rasch und unkompliziert, dem Antrag zugestimmt, das Pfarrhaus Flüchtenden zur Verfügung zu stellen.

Rund 30 Freiwillige waren notwendig, um das Haus innert wenigen Tagen zu möblieren und auszurüsten. Wir sind für diesen Dienst an die Mitmenschen sehr dankbar. Viele Möbel und Gegenstände kamen aus Dulliken dank einem Verein, der von einer Mitarbeiterin der Pfarrei Dulliken präsidiert wird, die selber in Huttwil wohnt.

Eine 8-köpfige Familie aus Kiew ist in dieses Haus eingezogen. Sie finden einen wunderbaren Artikel zu dieser Familie auf der Homepage des Pfarrblatts. Der Unter-Emmentaler hat schon mehrere interessante Artikel zu den ukrainischen Flüchtenden in unserer Region veröffentlicht. Alle diese Artikel machen das Leid fassbar, zeigen aber auch auf, wie geholfen werden kann. Herzlichen Dank für diese Beiträge.

Mit der reformierten Kirchgemeinde zusammen haben wir in Huttwil einen Treffpunkt ins Leben gerufen, die den Ukrainern den Kontakt zur lokalen Bevölkerung vereinfachen soll. Mit der Beantwortung von praktischen Fragen können Einheimische Hilfe leisten.

Letzten Mittwoch fand das erste Treffen statt. Während ich daran teilnahm, rief mich die Leiterin der Einwohnergemeinde an. Bei ihr sei eine Frau, die im Unter-Emmentaler gelesen habe, dass die Grossmutter unserer Gäste im Pfarrhaus, ihre Leinwände und Farben in Kiew lassen musste und diese vermisse. Sie habe das alles und möchte wissen, wie sie es übergeben kann. Da der Treffpunkt im Gebäude gegenüber der Gemeindeverwaltung stattfindet, habe ich die Frau abgeholt, zum Treffen geführt und mit der Grossmutter bekannt gemacht.

Übersetzt hat eine Russin, die ihre Angst überwunden hat, von den Ukrainern abgelehnt zu werden, weil sie im Land des Aggressors geboren wurde. Die Dankbarkeit der Ukrainer für diese Hilfe ist viel grösser als irgendwelche Vorwürfe, denn sie haben auch russische Verwandte.

Werte Anwesende, auch Sie können helfen. Halten Sie Augen, Ohren und Herz offen, dann werden Sie erkennen, wenn sich eine Gelegenheit zur Hilfe ergeben wird. Danke!

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

13. Verschiedenes

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Philippe Groux dankt den Teilnehmenden fürs Erscheinen und wünscht allen einen schönen Abend. Die Versammlung wird geschlossen und alle Anwesenden werden zu einem Apéro eingeladen.

Schluss 20.55 Uhr

Der Präsident

Der Sekretär

Dr. Philippe Groux

Patrik Rüttimann